

***Polyommatus bellargus*, Himmelblauer Bläuling**

Rote Liste n (nicht gefährdet)

Verbreitung in Graubünden: Ganzer Kanton; von der Ebene bis zur oberen Waldgrenze.

Lebensraum: Extensiv genutzte, kurzrasige und blütenreiche Trockenwiesen und –weiden.

Raupenfutterpflanzen: Wahrscheinlich ausschliesslich Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*). Die Futterpflanzen sind meist kümmerexemplare und wachsen oft am Bestandesrand oder an spärlich bewachsenen Stellen.

Bevorzugte Saugpflanzen: Hufeisenklee, Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*), gelegentlich auch andere Schmetterlingsblütler.

Phänologie und Entwicklungsbiologie: 2 Generationen/Jahr.

Falter: Flugzeit Anfang Mai bis Ende Juni und Anfang August bis Anfang Oktober.

Ei: Eiablage bodennah an die Futterpflanze oder an andere Pflanzen in ihrer unmittelbaren Nähe.

Raupe: Schlüpft bald nach der Eiablage und frisst Blätter der Futterpflanze. Mitte Mai bis Mitte Juli, und Anfang September bis Ende April. Wird intensiv von Ameisen besucht. Überwintert in der Streuschicht.

Puppe: Anfang April bis Mitte Mai, und Ende Juni bis Mitte August, in der Streuschicht.

Massnahmen: Ist auf ein reiches Blütenangebot während der Flugzeit angewiesen.

- Nutzung von Trockenwiesen und –weiden ab Mitte Juni bis Anfang Juli (je nach Höhenlage).



Foto: Patrik Wiedemeier